

Konsumentenverhalten

Kategorie	Inhalt												
Modulbezeichnung (englisch)	Consumer Behavior												
Leistungspunkte	6												
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/ABWL:Dienstleistungsmanagement												
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Marc Linzmajer												
Sprache	Deutsch												
Zulassungsbeschränkung	keine												
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend												
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine												
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlagen des Marketing												
Zuordnung zu Curricula	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre												
Dauer des Moduls	1 Semester												
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester												
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die theoretisch-konzeptionellen und methodischen Inhalte der Veranstaltung. Sie können die Inhalte der Veranstaltung korrekt wiedergeben und sie sachgerecht und kontextübergreifend auf wissenschaftliche und praktische Fragestellungen des Konsumverhalten und des Marketings anwenden.												
Lehrinhalte	<p>In Teil 1 (Theorie) erhalten die Studierenden einen Einblick in einige der derzeit relevantesten psycho- und soziologischen Theorien im Kontext des Konsumverhaltens. Insbesondere werden ausgewählte Konzepte / Theorien aus folgenden Bereichen behandelt: Motivationstheorien, Theorie der kognitiven Dissonanz, Identitätstheorien, die Theorie der «Embodied Cognition», sowie die Construal Level Theory. Neben der gemeinsamen theoretischen Erörterung dieser Konzepte, legt die Veranstaltung einen besonderen Fokus auf deren Anwendung auf konkrete Marketingphänomene und Forschungsfragen.</p> <p>In Teil 2 (Forschungsdesign und Datenerhebung) werden die Studierenden einen Überblick darüber erhalten, mit welchen Methoden Daten in der Konsumentenverhaltensforschung erhoben werden können. Dabei werden sie insbesondere die Stärken und Schwächen der einzelnen Methoden erlernen, um diese anschließend kritisch beurteilen und anwenden zu können. Darüber hinaus werden gesellschaftsrelevante Themen im Bereich Data Privacy diskutiert. Am Ende des 2. Teils sollen sie wissen, wie man Daten korrekt erheben kann und welche Methoden zur Beantwortung von verschiedenen Forschungsfragen am besten geeignet sind.</p> <p>In Teil 3 (Datenauswertung) werden die Studierenden angeleitet, Daten selbst auszuwerten. Sie werden dabei essenzielle deskriptive und inferenzstatistische statistische Methoden und Konzepte kennenlernen und anwenden (z.B., t-tests, ANOVA).</p>												
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.												
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS						
Vorlesung	2 SWS												
Übung	2 SWS												
Gesamt	4 SWS												
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, exemplarisches Lernen in den Übungsveranstaltungen, Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Online-Tutorium.												
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Übungsaufgaben</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.	Strukturiertes Selbststudium	20 Std.	Übungsaufgaben	60 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.												
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.												
Strukturiertes Selbststudium	20 Std.												
Übungsaufgaben	60 Std.												
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.												
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.												
Prüfungsvorleistungen	keine												

Kategorie	Inhalt
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<p>Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten) Diese Prüfungsleistung macht 50% der Modulnote aus.</p> <p>Prüfungsleistung: Referat/ Präsentation (30 Minuten) - 20 Minuten Präsentation/10 Minuten Diskussion Diese Prüfungsleistung macht 50% der Modulnote aus.</p>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	